

8. Wir zählen die Jahre von der Geburt unsers Heilandes Jesus Christus an. Seit dieser Zeit sind bereits 187(?) Jahre verflossen. Als 100 Jahre nach Christi Geburt um waren, so war das erste Jahrhundert der christlichen Zeitrechnung vorbei. Mit dem Jahre 101 fing das zweite Jahrhundert nach Christi Geburt an, mit dem Jahre 201 das dritte u. s. w. Jetzt leben wir also im neunzehnten Jahrhundert, weil mit dem Jahre 1800 achtzehn Jahrhundert nach Christo vergangen waren. Ungefähr 1500 Jahre vor Christo hat Gott den Juden das Gesetz auf dem Berge Sinai durch Moses gegeben; die heiligen Propheten, welche Gott der Herr in den folgenden Zeiten erweckte, legten das Gesetz aus und weisagten auf Christum, bis die Zeit erfüllet war. Da sandte Gott seinen Sohn, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Das ist die frohe Botschaft, das Evangelium, welches in der christlichen Kirche gepredigt wird. Schon 2000 Jahre vor der Geburt des Heilandes gab Gott der Herr dem Erzvater Abraham die tröstliche Verheißung: „In dir sollen gesegnet werden alle Völker der Erde.“ So gnädig war der Herr, daß er so lange vorher schon der sündigen Menschheit den Rathschluß seiner Liebe verkündigte. 400 Jahre früher hatte er aber in der Sündflut auch schrecklich offenbart, daß er ein starker und eifriger Gott, und daß seiner Heiligkeit der Sünder ein Greuel ist. Als Noah aus der Sündflut gerettet wurde, hatten schon länger als 1600 Jahre hindurch Menschen auf Erden gewohnt. Über 1600 Jahre vor ihm, also 4000 Jahre vor Christi Geburt, schuf Gott Himmel und Erde, und von da an beginnt die Geschichte des menschlichen Geschlechts. Wir leben also beinahe 6000 Jahre nach der Schöpfung des ersten Menschen.